

Liebe Leser*innen,

nachdem ich am 1. September als Bundesstudierendenpfarrerin angefangen habe und am 20. September in Wernigerode im Rahmen der Vollversammlung eingeführt wurde, kommt nun der erste Newsletter von mir. Auch wenn das Wetter an vielen Orten den November vergessen lässt, das Ende des Kirchenjahres ist in Sicht. So grüße ich euch mit dazu passenden Worten von Gustav Heinemann: „Lasst uns der Welt antworten, wenn sie uns furchtsam machen will: Eure Herren gehen, unser Herr aber kommt.“

Allen Leser*innen wünsche ich eine anregende Lektüre

Corinna Hirschberg

1. Zweites bundesweites EinSinGen vom 30.10.-1.11. in Frankfurt/M.
2. Bericht von Flora aus Isibani, Winterton / Südafrika
3. Youtuber Wettbewerb ‚1-31. Was bewegt mich?‘
4. Erinnerung: Umfrage zum Thema „Diskriminierung in Deutschland“
5. Attacademie.10 - Qualifizierungsprogramm für globalisierungskritische Aktive
6. Standortbestimmung Studentenwerke 2020

1. EinSinGen - Zweites Bundesweites Chortreffen der ESGn in Frankfurt/ M.

200 junge Stimmen erklingen über den Dächern Frankfurts

„Wunderbar, dass ihr so etwas Tolles für uns organisiert und möglich macht“ – „Es hat uns super gut gefallen und es wäre toll, wenn es das jedes Jahr gäbe!“ Zwei der begeisterten Rückmeldungen auf das „EinSinGen“, das zweite bundesweite Treffen der Chöre der Evangelischen Studierenden Gemeinden (ESG), das vom 30.10. bis 1.11.15 in Frankfurt am Main stattfand. 200 Sängerinnen und Sänger reisten von Bremen bis München und von Bonn bis Leipzig in die Mainmetropole, um miteinander zu singen, andere Studierende kennenzulernen, Gottesdienst zu feiern.

Nach dem überwältigenden Erfolg des ersten Treffens vor zwei Jahren in Bonn folgten Joachim Geibel (ESG Köln) und Annette Klinke (ESG-Bundesgeschäftsstelle) der Einladung des ESG-Pfarrers Eugen Eckert und des ESG-Chorleiters Gerald Ssebudde (beide ESG Frankfurt) und organisierten gemeinsam ein musikalisch vielfältiges Wochenende. Neben großen Proben mit allen Teilnehmenden bot der Samstag die Möglichkeit für die Studentinnen und Studenten, neue Erfahrungen in jeweils zwei von zehn verschiedenen Workshops zu gewinnen: Von Klassik bis Pop, von Distler über Gospel bis zu neuem geistlichen Liedgut und Stimmbildung. Und selbst abends nach stundenlangem Proben fanden sich Sängerinnen und Sänger in spontanen Gruppen zusammen, um gemeinsam zu musizieren und einander Workshop-Ergebnisse zu präsentieren.

Den gemeinsamen Abschluss bildete ein Gottesdienst in der Dreikönigkirche am Sonntagmorgen, musikalisch gestaltet von allen 200 Teilnehmenden und mit Chormusik aus verschiedensten Epochen. Auch das Vorbereitungsteam war begeistert: „Dies ist für mich wie Weihnachten und Ostern zusammen.“, dankte Eugen Eckert allen Beteiligten. Und mit vielen neuen Ohrwürmern und der Hoffnung auf ein Wiedersehen in zwei Jahren machten sich die Studierenden auf den Weg zurück in ihre Studienorte.

2. Bericht von Flora aus Isibani, Winterton / Südafrika

Wer verfolgen möchte, was Flora erlebt, kann hier mitlesen: <https://derbanananchor.wordpress.com/>

3. Youtuber Wettbewerb ‚1-31. Was bewegt mich?‘

Einsendeschluss ist der 13.11.2015. Mehr erfährt ihr unter: <http://2015.1-31.tv/>

4. Erinnerung: Umfrage zum Thema „Diskriminierung in Deutschland“

Noch **bis zum 30. November** können sich alle in Deutschland lebenden Menschen ab 14 Jahren zu ihren selbst erlebten oder beobachteten Diskriminierungserfahrungen äußern.

Wir möchten Sie heute noch einmal bitten (falls Sie es noch nicht getan haben), über Ihre Netzwerke, Ihre Webseite, Ihre Publikationen und Newsletter sowie im Rahmen Ihrer Veranstaltungen auf die Umfrage aufmerksam zu machen.

Unter www.umfrage-diskriminierung.de finden Sie weitere Informationen und auch den direkten Link zum Online-Fragebogen.

Falls Sie Druckmaterialien (Flyer, Postkarten, Aufkleber, Plakate in DIN A2, Handreichungen in Leichter Sprache oder auch den Fragebogen samt frankierten Rückumschlag) bestellen/nachbestellen möchten oder auch zusätzliche Informationen zur Weiterverbreitung benötigen, stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung. Besonders hinweisen, möchten wir Sie noch auf unsere Handreichungen in leichter Sprache, darin sind Informationen zur Umfrage noch einmal kurz zusammengestellt.

Stefanie Bewersdorff
Referat ADS-2, Forschung

Antidiskriminierungsstelle des Bundes
Glinkastraße 24, 10117 Berlin
Telefon: 030 18555-1817
Fax: 030 18555-41865
E-Mail: stefanie.bewersdorff@ads.bund.de
Internet: www.antidiskriminierungsstelle.de
Bürozeiten: Mo.-Do. 8.00 – 13.00 Uhr

5. Attacademie.10 - Qualifizierungsprogramm für globalisierungskritische Aktive

**Attacademie.10 - Qualifizierungsprogramm für globalisierungskritische Aktive
Bis 10.12.15 bewerben!**

Im Januar 2016 startet zum zehnten Mal der studien- und berufsbegleitende Weiterbildungskurs für Globalisierungskritiker*innen:

6 Seminare: Methoden, Theorie und Praxis politischen Engagements
16 Aktive: aus verschiedenen globalisierungskritischen Kontexten
4 Praxis-Projekte: von der Analyse zum konkreten Veränderungsprojekt

Inhalte des Kurses:

- * Methoden für das erfolgreiche Zusammenarbeiten in **Gruppen**
- * theoretische und historische Analyse des **Kapitalismus** sowie **Kritik** daran
- * theoretische Ansätze und konkrete Perspektiven für **gesellschaftliche Veränderungsprozesse**
- * Werkzeug für die Praxis: **Moderation, Kampagnenplanung, Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising**
- * **Reflexionsraum** für die eigene politische Praxis

* **Unterstützung** bei der Umsetzung eines Projektes in einer Gruppe

Wenn Du Dich aktiv für gesellschaftliche und politische Veränderungen einsetzen willst, bewirb Dich bis zum **10.12.2015**.

Mehr Informationen zur attacademie.10, alle Seminartermine und -inhalte und die Bewerbungsunterlagen zum Download gibt's im Internet unter www.attac.de/attacademie

Kontakt Kursleitung Karin Walther: attacademie@attac.de

Tel: 0176 10 20 55 43

6. Standortbestimmung Studentenwerke 2020

Die neue Publikation „Standortbestimmung Studentenwerke 2020“ des Deutschen Studentenwerkes ist als Download abrufbar unter [150805_dsw_standort_lowres.pdf](#). Sie ist aber auch über die Geschäftsstelle als Druckexemplar zu beziehen bei Vassiliki Chryssikopoulou esg@bundes-esg.de. Wir machen dann eine Sammelbestellung beim Deutschen Studentenwerk.

Corinna Hirschberg

Bundesstudierendenpfarrerin

Verband der Evangelischen Studierendengemeinden in Deutschland (ESG)

Otto-Brenner-Str. 9

30159 Hannover

Tel.: 0511/1215-149

Mail: ch@bundes-esg.de

